

Ganzjähriges Kartoffelprojekt

Im Frühjahr 2024 hieß es für die 3. Klassenstufe der Grundschule Malborn: Wir dürfen in Zusammenarbeit mit dem ortsansässigen Landwirt Herr Steinmetz ein Kartoffelprojekt durchführen.

Die Freude bei den Schülern und Schülerinnen war riesig!



1. Vom Acker zum Feld

Im März ging's los: Landwirt Steinmetz zeigte uns das Stück Acker, welches er für unser Kartoffelfeld vorgesehen hat. Natürlich wuchs hier noch überall Gras und Sonstiges, was nicht auf ein Kartoffelfeld gehört. Also hieß es: „Umpflügen, und alle helfen mit!“ Tatkräftig waren die Schüler und Schülerinnen und die Klassenlehrerin Frau Schug-Thömmes mit Spaten bei der Arbeit und natürlich auch Herr Steinmetz anschließend mit dem Traktor-Pflug.



2.
Die

Feldvorbereitung

Das Feld wurde
gedüngt...

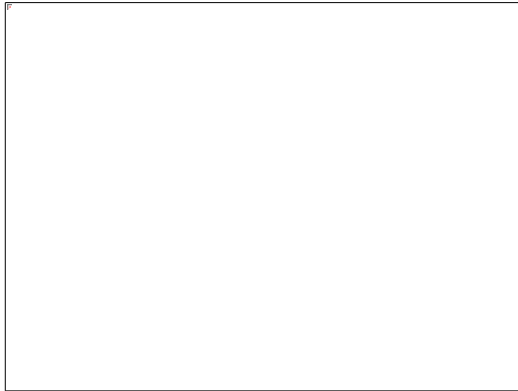
(Der Hühnermist
wurde gut auf dem
Feld verteilt)



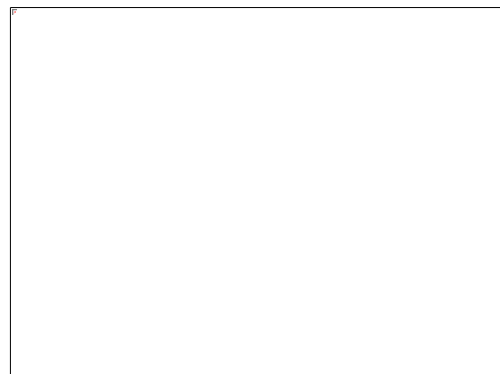
... und das anfängliche „liiiiiih, igitt, das stinkt“ war schnell überwunden und die notwendige und so wichtige Arbeit getan.

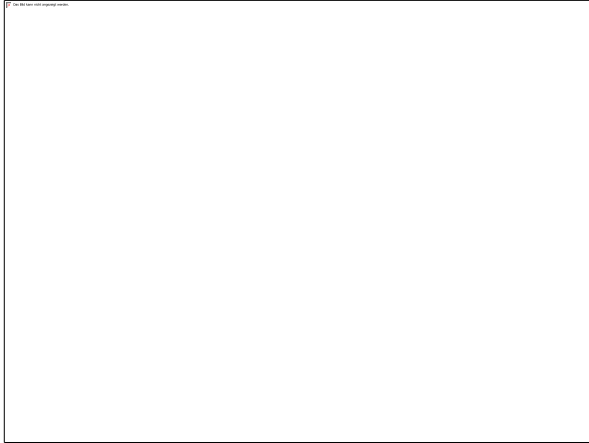


Geschafft :)



Danach zeigte uns Herr Steinmetz noch den Pflug, mit dem er die Erde mit dem Dünger vermischt.

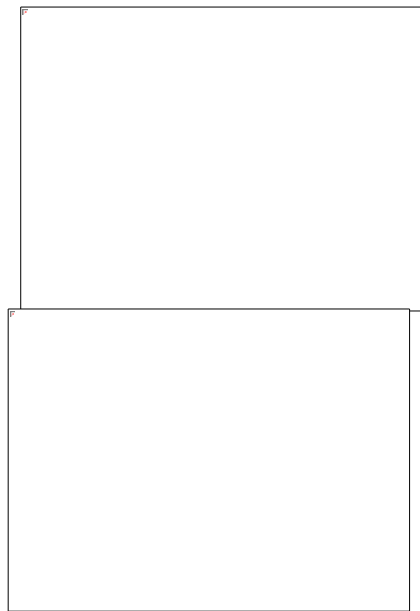




3. Anlegen des Kartoffelfeldes

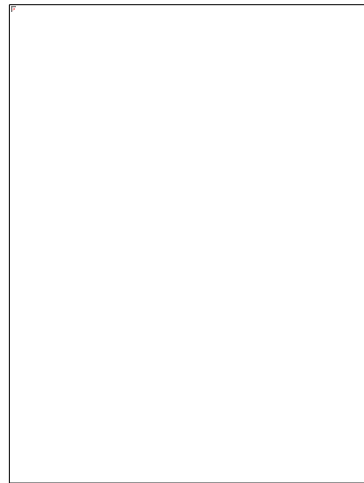
Dann war es endlich soweit:

Auf dem vorbereiteten Feld zeigte uns Frau Steinmetz, wie man richtig und in welchem Abstand die Furchen zieht.

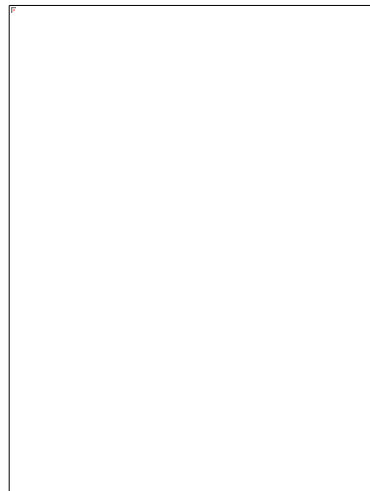
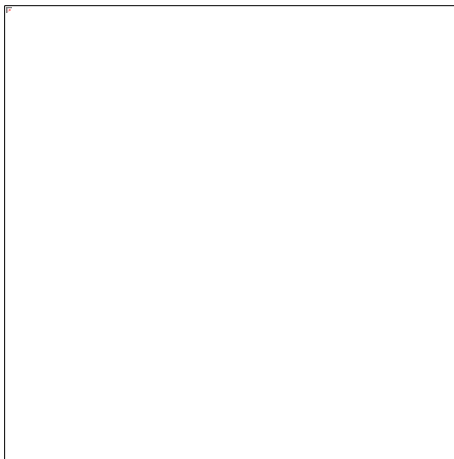
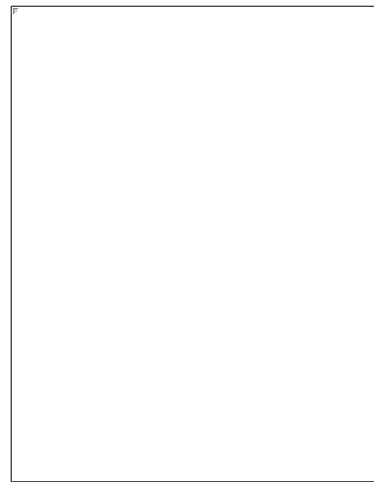


Herr Steinmetz erklärte uns die Saatkartoffel und zeigte uns die Triebe.

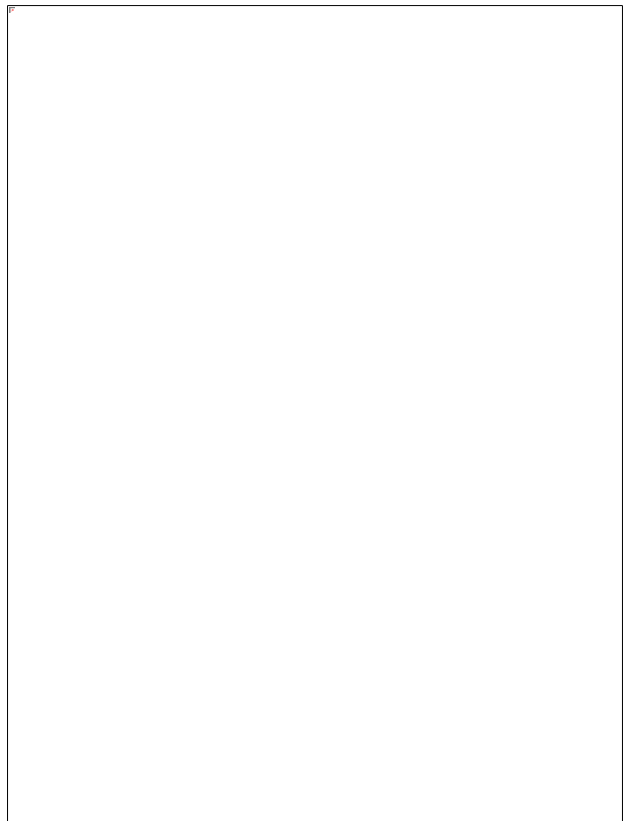
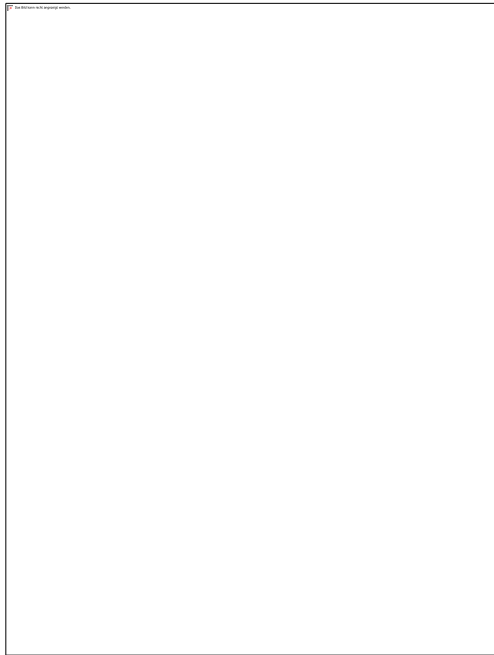
Es war eine sehr spannende Sache, besonders dass aus einer halbierten Mutterknolle auch eine neue Kartoffelpflanze wachsen wird.



Anschließend durfte jeder in seine Furche mindestens 8 Saatkartoffeln im Abstand von je einer Fußlänge in seine Furche setzen.



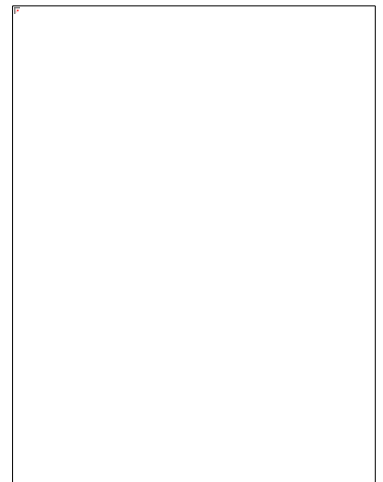
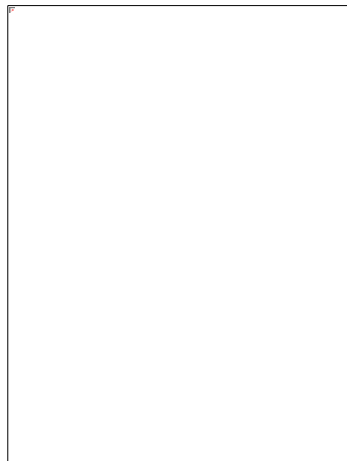
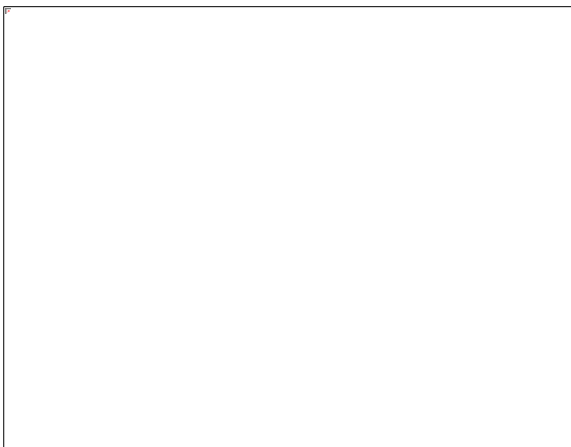
Die Kartoffeln noch zudecken und die Furche anhäufeln.



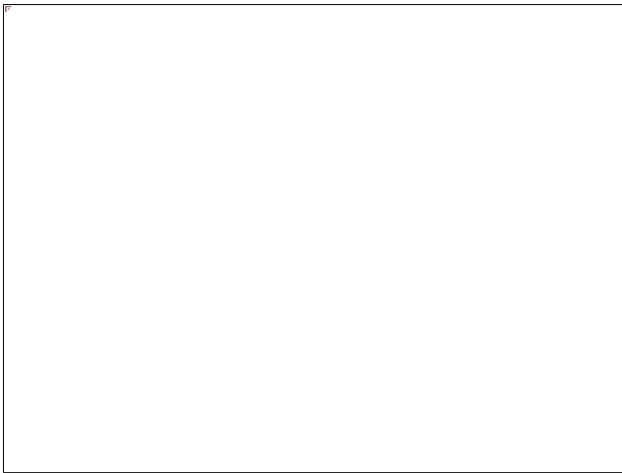
FERTIG war unser Kartoffelfeld :)

4. Feldpflege (Sommermonate)

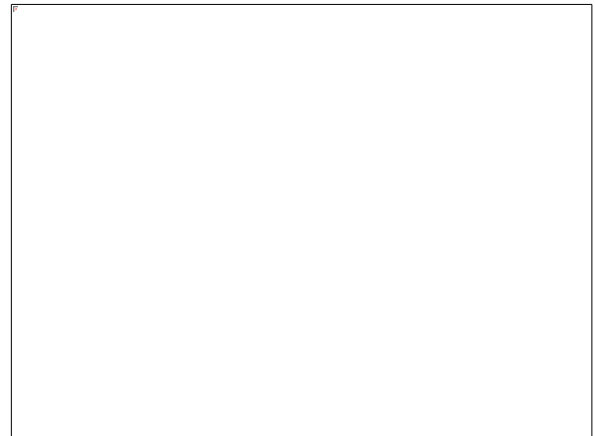
Juhuu...die Pflanze wächst!“



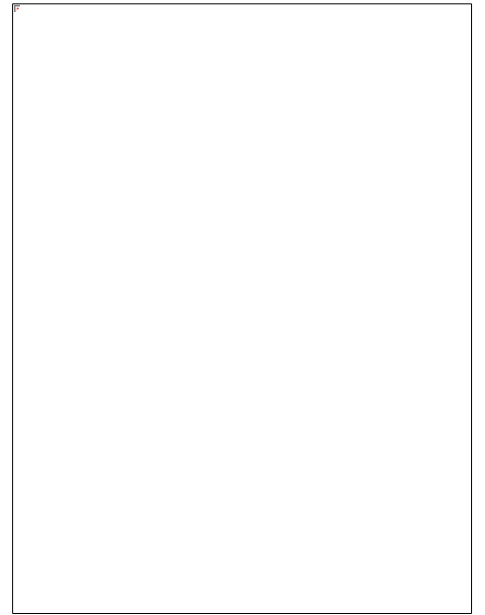
Damit das Unkraut der Pflanze nicht die Nährstoffe nimmt, hieß es „Unkraut beseitigen.“



Und auch der Kartoffelkäfer musste entfernt werden.



Die Kartoffelpflanze in ihrer ganzen Pracht

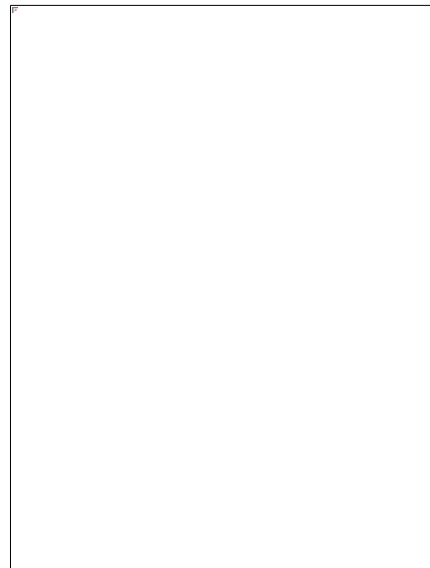
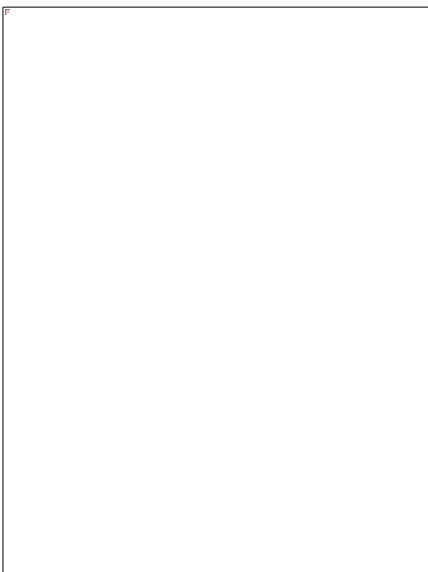


Wow, wie groß die Pflanze geworden ist.



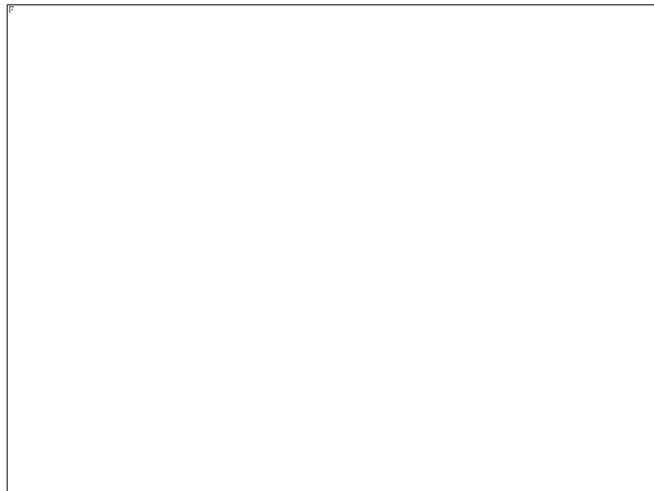
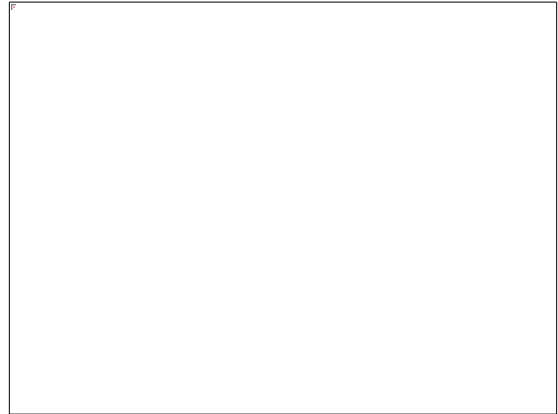
5. Die Kartoffelernte

Im Herbst war es dann soweit: Die Kartoffelpflanze war verwelkt und...

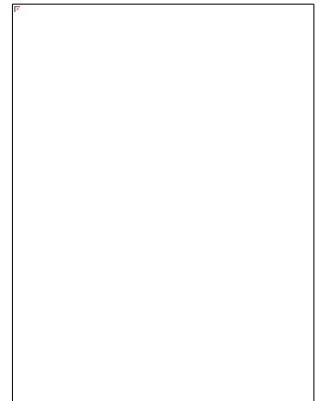
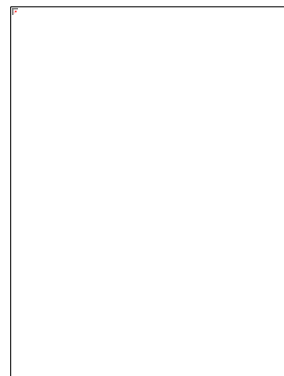
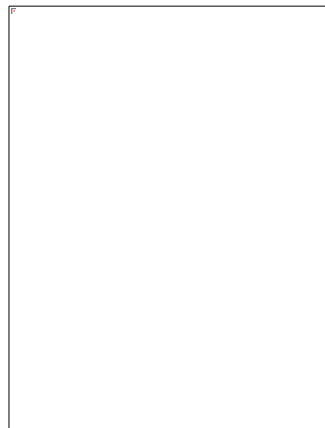
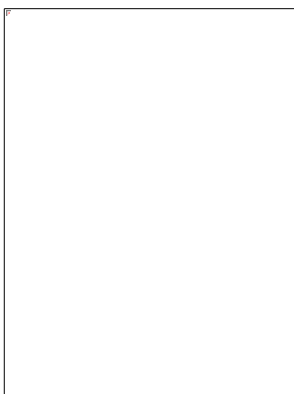


...die

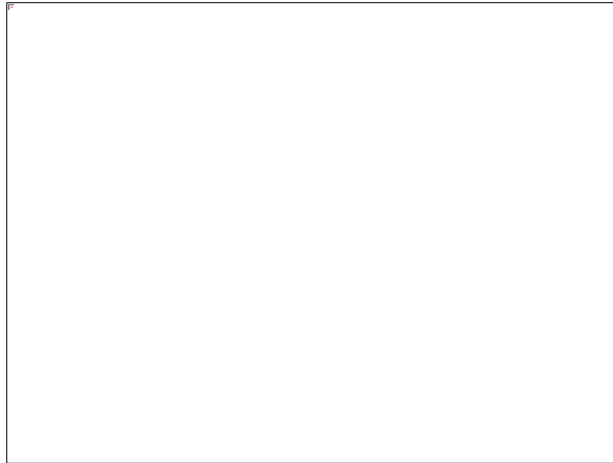
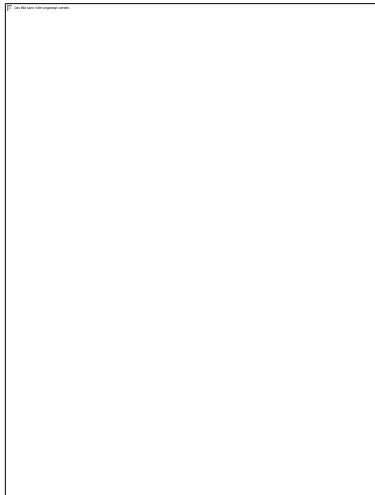
Kartoffeln konnten geerntet werden.



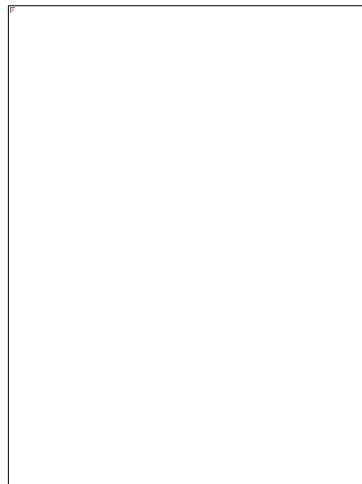
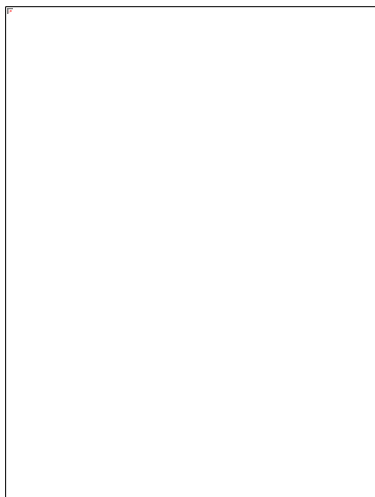
Wir waren erstaunt, wie viel neue Kartoffeln an einer Kartoffelpflanze hängen und wie groß manche im Vergleich zur Mutterknolle sind.



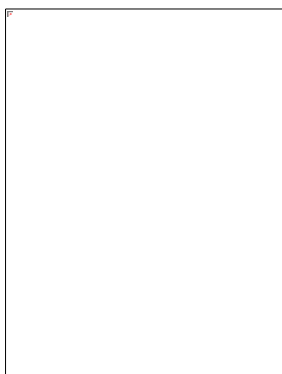
Es wurde geordnet und verglichen,...



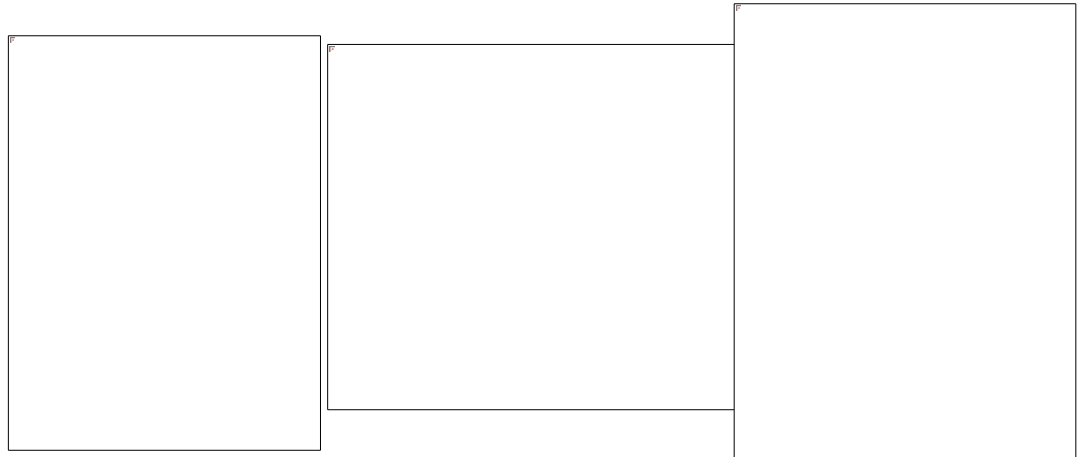
...„besondere“ Formen
bewundert...



...eine Kröte in Sicherheit
gebracht...



und taschenweise Kartoffeln
geerntet.



Auch im Sachunterricht wurde die Kartoffel „unter die Lupe“ genommen: Es wurde der Aufbau und der Inhalt erforscht, Langzeitbeobachtungen durchgeführt, die Feinde und die Geschichte dieses Nachtschattengewächs recherchiert, ein Kartoffelbuch erstellt und somit viele interessante Beobachtungen gemacht und dokumentiert.

6. Nutzen der Kartoffeln

Aus unseren Kartoffeln wurden die verschiedensten Kartoffelgerichte zubereitet (Pommes, Pürree, Kartoffelgratin, Bratkartoffeln) und die Schüler und Schülerinnen berichteten von ihrem Lieblingsrezept, sei es von der Oma aus Ungarn, von der Tante oder von zu Hause. Die Begeisterung war groß.

Viele Kartoffeln waren übrig und es wurde nach reiflicher gemeinsamer Überlegung entschieden, die übrigen Kartoffeln bei unserem nächsten Besuch auf dem Landhof von Herrn Steinmetz den Eltern und Verwandten der gesamten Schülerschaft der Grundschule Malborn zum Verkauf anzubieten.

Den Verkauf übernahmen die Schüler der nun 4. Klassenstufe und das Angebot wurde zahlreich und freudig angenommen, so dass alle Kartoffeln einen Nutzen fanden.

Alle waren sich nach diesem ganzjährigen Projekt einig: **Es war ein voller Erfolg!**
Schade, dass es zu Ende ist.

